

INFORMATIONSLATT Nr. 02 - Saison 1989/90

Das 2. Punktspiel der Berliner Mannschaften-Meisterschaft der Männer findet am Sonntag, dem 29. Oktober 1989 um 9.00 Uhr statt. Bitte spätestens 8.45 Uhr am Ort sein. Der Einsatz richtet sich nach der Markierung im Informationsblatt und/oder den Hinweisen der Mannschafts- und Übungsleiter.

Die 10 Chemie-Mannschaften spielen an folgenden Orten:

- Chemie 1, 2 und 3 ..... Heimspiel gegen Post Berlin I, BfW Marzahn I und Motor Boreline I im Schachzentrum Berlin-Weißensee, Göblerstraße 16, Berlin 1120 - nahe Antonplatz
- Chemie 4 ..... bei Grün-Weiß Beumeschulenweg I im Sportheim Grün-Weiß, Köpenicker Landstr. 209/216, Berlin 1195 - nahe S-Bahnhof Beumeschulenweg, Bus 47, 65, 66
- Chemie 5 ..... bei Turbine SKB Trepten II in der Willi-Sänger-Sportanlage, Köpenicker Landstr. 186/196, Berlin 1195 - nahe S-Bahnhof Beumeschulenweg - Bus 47, 65, 66
- Chemie 6 ..... bei BAKO Berlin II im Club der Nationalen Front, Mene-Otto-Str. 09, Berlin 1055 - 15 Minuten von Ernst-Thälmann-Park, Bus 9, 57 - Str.bahn 4, 21, 24, 28 dann 5 min zu Fuß
- Chemie 7, 8 und 10 ..... Heimspiel gegen Rotation Kunst V (neu für Präsen I), MARVA Berlin IV und Rotation Kunst IV in der 26. Oberschule Marzahn, Ludwig-Rann-Str. 02, Berlin 1142 - nahe S-Bahnhof Bruno-Lausehner
- Chemie 9 ..... bei WSK Berlin VI im Club der Werktätigen, Eitelstr. 16, Berlin 1120 - nahe S- und U-Bahnhof Lichtenberg, Bus 8, 34, 30

Berichte von 1. Punktspieltag : Gelungener Bezirksliga-Einstand für Rückblick auf den 1. Oktober für Chemie 1 mit hohem Sieg - 4 Unterhausmannschaften stürzten an die Tabellenspitze

Einen gelungenen Einstand in die höchste Berliner Spielklasse feierte Chemie 1 gegen die Mitaufsteiger, aber erst gegen Post 1 wird es richtig ernst. Glück und Pech halten sich die Tage, als Chemie 2 gegen den höherklassigen Gegner zu einem 4 : 4 kam, während sich Chemie 3 die standartsäbige Auftaktniederlage holte. Chemie 4 und 8 deuteten an, daß sie ganz oben mitspielen werden, auch Chemie 6 mit hohem Sieg.

Chemie 1 ..... Chemie Lichtenberg I	5,5 : 2,5	Chemie 7 - Chemie 6
Chemie 2 ..... WSK Berlin II	4 : 4	Chemie 8 - Chemie 10
Chemie 3 ..... Hohenschönhausen XII	2,5 : 3,5	jeweils 6 : 0
Chemie 4 ..... ACW Berlin VI	6 : 2	kampflöse Punkte:
Chemie 5 ..... Rotation Berlin X	7 : 1	+ 4
Chemie 6 ..... EAB Lichtenberg 47 II	7 : 1	- 0

Gesamtpunkte : 46 : 32

Bezirkalliga

1. Post Berlin I	6,0
Rotation Berlin IX	6,0
3. Chemie Weißensee I	5,5
4. Chemie Köpenick I	5,0
5. Einheit Friesen I	4,5
6. Oberachönswalde I	3,5
7. SG Weißensee I	3,0
8. Chemie Lichtenberg I	2,5
9. Post Berlin II	2,0
Rotation Berlin III	2,0

Städtliga Staffel B

1. Turbine Treptow I	6,0
2. Hohenschönhausen III	5,5
Oberachönswalde III	5,5
BtB Zentrum I	5,5
5. Motor Carolina I	4,5
6. Medizin Berlin I	3,5
7. Chemie Weißensee III	2,5
Rotation Berlin VII	2,5
Post Berlin IV	2,5
10. Anton-Saefkow I	2,0

2. Stadtklasse Staffel A

1. Chemie Weißensee V	7,0
2. Chemie Lichtenberg II	5,5
Niederschönhausen III	5,5
BtB Zentrum II	5,5
5. SG Weißensee III	4,0
Turbine Treptow II	4,0
7. BWF Marzahn III	2,5
Lok Oberspreew	2,5
Bauakademie I	2,5
10. Rotation Berlin X	1,0

3. Stadtklasse Staffel C

1. Chemie Weißensee VIII	7,0
Niederschönhausen V	7,0
2. WBK Berlin V	4,5
Motor Wildau II	4,5
5. EAW Treptow III	3,5
Motor Lichtenberg II	3,5
7. SG am Kienberg I	1,0
EAB Lichtenberg 47 I	1,0
9. Neuenhagen III	-----
NARVA Berlin IV	-----

Frauenregionalliga

1. BVK Berlin I	6,0
2. Rotation Berlin II	5,5
3. Chemie Weißensee	0,5
4. BVK Berlin II	0,0

1. Runde: Chemie - Rotation Berlin II 0,5 : 5,5

Städtliga Staffel A

1. Oberachönswalde II	5,0
2. Chemie Köpenick II	4,5
Rotation Berlin VI	4,5
4. Chemie Weißensee II	4,0
WBK Berlin II	4,0
BWF Marzahn I	4,0
Huaboldt Universität	4,0
8. Lok Oberspreew	3,5
NARVA Berlin I	3,5
10. Einheit Friesen III	3,0

2. Stadtklasse Staffel B

1. Rotation Kunst III	6,5
2. Chemie Weißensee IV	6,0
Oberachönswalde VI	6,0
4. Turbine Treptow III	5,0
5. Empor HO Berlin VI	4,5
6. Medizin Berlin II	3,5
7. NARVA Berlin II	3,0
8. WBK Berlin III	2,0
AdW Berlin VI	2,0
10. Baumschulenweg I	1,5

3. Stadtklasse Staffel B

1. Chemie Weißensee VII	6,0
2. AdW Berlin VII	7,0
3. Empor HO Berlin VII	5,5
4. Motor Lichtenberg I	5,0
BAKO Berlin II	5,0
6. Hohenschönhausen V	3,0
Motor Carolina III	3,0
8. BSG Olympia II	2,5
9. Rotation Kunst V	1,0
10. Chemie Weißensee IX	0,0

3. Stadtklasse Staffel A

1. Chemie Weißensee IX	8,0
2. BVK Berlin II	7,5
3. Rotation Kunst IV	6,5
4. Dynaso M. Just II	4,0
SG Eokturn II	4,0
BtB Zentrum III	4,0
202 Lichtenberg II	4,0
8. Anton-Saefkow IV	1,5
9. WBK Berlin IX	0,5
10. Chemie Weißensee X	0,0

Empor HO Berlin nicht angetreten  
Magdeburg zurückgezogen - dafür Rüdern  
somit WBK Berlin und Schwedt ohne Spiel

Chemie-Rangliste nach den 1. Punktspieltag Saison 1989/90

1. Altmann	2358	16. Neumann	1776	31. Senack	1466
2. Wiederreich	2151	17. Haack	1735	32. Großmann	1450
3. Witte	2134	18. Ritter	1723	33. Becker W.	1438
4. Nock	2112	19. Heilmann	1680	34. Langrecht	1404
5. Dintschew	2092	20. Nook	1628	35. Schmal	1361
6. Clausen	2067	21. Steinberg	1595	36. Sipeer	1337
7. Zahn	2041	22. Beyer	1585	37. Krug	1316
8. Philipp	2026	23. Göbel	1522	38. Heiden	1307
9. Schliebener	2001	24. Atze	1521	39. Przybyla	1300
10. Friederadorff	1989	25. Becker M.	1512	40. Petenberg	1295
11. Wanning	1981	26. Wendt	1506	41. Bätzinger	1245
12. Schotzschneider	1955	27. Liwicki	1488	42. Fleischer	1217
13. Hannebauer	1941	28. Kaiser	1484	43. Scharrer	1008
14. Kunow	1899	29. Lehmann	1468	44. Peters	903
15. Eichenfeld	1947	30. Jahnke	1457		

Turniereinrechnung ab August 1989: Wiederreich Leipzig 1,799, Schliebener Jugend-Chemie 0,99, Friederadorff Jugend-Chemie 2,60, Schotzschneider Leipzig 1,795, Steinberg Jugend-Chemie 2,60, Becker Jugend-Chemie 3,46, Kaiser Wilhelmstal 3,60, Bänderer Jugend-Chemie 1,60 (1. Partie Kampflös), Marotzke Leipzig 2,957, Voigt Jugend-Chemie 2,99, Peters Wilhelmstal 4,333

Bei besseren oder erstmaligen Turnierwerten bitte an Andreas Zahn wenden, ohne Meldung kann objektiv keine Berücksichtigung erfolgen. Wilhelmstal wurde bei Verliegen der Ergebnisse ausgewertet, wenn alle Gegner mindestens die LK 5 hatten.

Bei Chemie-Spielern, deren BWM-Gegner eine aktuelle MWZ besitzen, wurde diese für die Ranglistenbewertung berücksichtigt, sofern Spieler der LK 2 eine höhere Wertzahl als 1050, Spieler der LK 1 eine höhere Wertzahl als 2070, Spieler der LK MA eine höhere Wertzahl als 2220, Spieler der LK M eine höhere Wertzahl als 2340 besitzen. So wird auch weiterhin gewertet. In der ersten Runde wurden somit die Gegner von Altmann mit 2120, Wiederreich mit 2145, Hannebauer mit 2210 gewertet. Dieser Modus erfordert regelmäßige Zusatze aus der ersten Mannschaft.

An dieser Stelle nochmals die Wertzahlgrenzen: FM 2400, M 2340, MA 2220, 1 2070, 2 1860, 3 1620, 4 1350, 5 1050, 6 720.

Blitzsektionsmeisterschaft 1989/90 - 1. Runde am 29.09. 1989

Unter der Leitung von Jens Wiederreich und Torsten Hannebauer wurde von 18 Sportfreunden die erste Runde der Blitzsektionsmeisterschaft ausgespielt. Es wird der Modus der Vorjahre beibehalten. Stand nach der 1. Runde:

1. Hannebauer	16,0 = 35	10. Witte	9,0 = 17	Bei Punktgleichheit entscheiden die Spieler gegeneinander. Nächste Runde: Freitag, dem 27.10.89 gegen 19.30 Uhr
2. Schliebener	14,5 = 30	11. Marotzke	8,5 = 16	
3. Dintschew	13,0 = 25	12. Steinberg	7,5 = 15	
4. Wiederreich	11,5 = 23	13. Voigt	7,0 = 14	
5. Nock	11,5 = 22	14. Wanning	6,5 = 13	
6. Beyer	9,5 = 21	15. Zahn	5,5 = 12	
7. Nook	9,0 = 20	16. Haack	4,0 = 11	
8. Kuprat	9,0 = 19	17. Kapeer	2,0 = 10	
9. Meyer	9,0 = 18	18. Wendt	0,0 = 9	

## Mannschaftspokal für Stadtklassenmannschaften

Chemie Weißensee - BSK Turbine 3,5 : 0,5 (Bondezer 1, Noak 0,5, Voigt 1, Zahn 1)

Am 05.11. 1989 findet ab 9 Uhr in der Gölberstr. 16 die nächste Runde statt (Viertelfinale). Gruppeneinteilung:

- |                         |                   |
|-------------------------|-------------------|
| 1. Chemie Weißensee 4   | 3. BAW Treptow 2  |
| 2. Chemie Lichtenberg 3 | 4. Motor Berlin 3 |

Teilnahmeünsche von Stadtklassenpielern ab sofort an A. Zahn !

## Mannschaftspokal für Mannschaften ab Stadtliga aufwärts

Am Sonntag, dem 27.10. 1989 ab 9 Uhr in der Gölberstr. 16 Chemie 2/3 gegen Motor Berlin 2 und Einheit Friesen 3.

Interessenten bitte bei A. Zahn melden. Eine Mannschaft besteht aus 4 Sportfreunden. Gespielt wird nach Aktivhochregeln.

---

Chemie Weißensee AK 15/16 weiblich wurde Vizepokalsieger der DDR

---

Im August 1989 errang unsere AK 15/16 weiblich-Mannschaft überraschend den DDR-Vizepokaltitel, damit einen der größten Chemie-Nachwuchserfolge. Im Halbfinale wurde der Titelverteidiger ausgeschiedet:

Halbfinale - Chemie Weißensee - BSK Berlin 3 : 3  
Wertung: 11,5 : 9,5 für Chemie

Finale - Chemie Weißensee - Motor Leipzig-Lindenu  
2 : 4

um Platz 3 - Motor Gohris Nord - BSK Berlin 3,5 : 2,5

Herzlichen Glückwunsch an: Bettina Bensch, Anett Kaiser, Undine Lehmann, Susanne Friedel und Bianca Liwicki

---

## Rückblende auf den DDR-Pionierpokal - Endrunde in Wilhelmstal

### AK 13/14 weiblich

- |                            |      |
|----------------------------|------|
| 1. FM Nord Leipzig         | 42,0 |
| 2. Buna Halle Neustadt     | 38,5 |
| 3. Chemie Schwarzhäide     | 30,0 |
| 4. Chemie Berlin-Weißensee | 28,5 |
| 5. Motor Weimar            | 22,0 |
| 6. Rotation Schwedt        | 19,0 |

### AK 9/10 männlich

- |                      |      |
|----------------------|------|
| 1. Lok Halle I       | 41,0 |
| 2. SG Turm Leipzig   | 40,5 |
| 3. Niederschönhausen | 38,5 |
| 4. Chemie Weißensee  | 35,0 |
| 5. Nord Leipzig      | 35,0 |
| 6. Bautzen           | 30,0 |
| 7. FM Halle-Neustadt | 27,5 |
| 8. Rost Dresden      | 27,0 |
| 9. MARVA Berlin      | 20,5 |
| 10. Karl-Marx-Stadt  | 20,5 |
| 11. Lok Halle II     | 14,0 |

### AK 11/12 weiblich

- |                           |      |
|---------------------------|------|
| 1. Einheit Halle Neustadt | 43,5 |
| 2. TSG Wittenberg         | 34,5 |
| 3. FM Motor Weimar        | 34,0 |
| 4. Einheit Parkeberg      | 31,5 |
| 5. Chemie Weißensee       | 31,5 |
| 6. Einheit Halle II       | 24,0 |
| 7. FM Niesky              | 22,0 |
| 8. Lok Halle              | 20,0 |
| 9. Chemie Wolfen Nord     | 17,0 |
| 10. TSG Wittenberg II     | 12,0 |

Von den weiteren 3 Wilhelmstal-Startern liegt unverstündlichweise keine Statistik vor !

Über die Endresultate wurde bereits in Info-Blatt Nr. 13 - 1988/89 berichtet.

Berichte von der 1. Runde DDR-Liga Jugend männlich und weiblich

DDR-Liga Jugend weiblich Staffel I      DDR-Liga Jugend weiblich Staffel II

1. Motor Leipzig-Lindenau	5,5	1. Post Dresden	4,5
2. HdJP Halle Neustadt II	5,5	2. Motor Leipzig-Lindenau II	4,0
3. TSG Wittenberg	5,5	3. Mot or Weimar II	2,0
4. Motor Weimar I	4,0	4. Lok Karl-Marx-Stadt	1,5
5. Chemie Berlin-Weißensee I	2,0	alle anderen Mannschaften, darunter Chemie Berlin-Weißensee II, noch ohne Spiel.	
6. Aufbau Rüdersdorf	0,5		
7. Wissenschaft Uni Halle	0,5		
8. Wismut Altenburg	0,5		

DDR-Liga Jugend männlich Staffel III

1. TSG Wittenberg I	4,0	Chemie Berlin-Weißensee I
2. Stahl Niedersachhausen I	3,5	gegen DDR-Meister
3. Fortschritt Coswig I	3,0	Post Dresden :
4. TSG Lohwalde I	3,0	Post Dresden nicht angetreten
5. Lok Mitte Leipzig I	2,5	
6. Rotation Berlin II	2,0	

Am III. DDR-offenen Jugend-Sommerturnier der BSG Chemie Berlin-Weißensee beteiligten sich 26 Sportfreunde aus 5 Bezirken und 11 Sektionen. Die Endstände in den Gruppen (Spitze) nach 7 Runden:

<u>A-Gruppe (8) Rendsystem</u>		<u>B-Gruppe (16) Schweizer System</u>	
1. Schlieben (Ch.W'ese)	6,0	1. Altherke (ASB)	5,0
2. Kraloch (Ch.Leipzig)	5,0	2. Mehlew (Forst)	5,0
3. Miersch (PASCH)	4,0	3. Steinberg (Ch.W'ese)	5,0
4. Sanderz (Ch.W'ese)	3,5	4. Pantke (RAW Cottbus)	4,5
		5. Voigt (Ch.W'ese)	4,5

Das Blitzturnier gewann unter 24 Teilnehmern Domaschok (RAW Cottbus) 20,0 Punkte vor Friederodoff 19,5 und Eschenfeld 15,5 (beide Ch.W'ese). Dank gilt den Organisatoren Ebe Ritter, Uwe Noak, Dirk Trausch.

Personalveränderungen im Nachwuchsbereich : Sektionsleitung beschloß

Die Funktion des Nachwuchsleiters der Sektion wird ersatzlos aufgehoben. Die Sektionsleitung dankt Siegfried Köhne für die geleistete Arbeit und wünscht ihm weiterhin viel Erfolg in Beruf und gesellschaftlicher Arbeit.

Ab sofort gilt folgende Regelung, die auch der BSG-Leitung und dem BFA-Berlin zur Kenntnis gegeben wurde:

<u>Nachwuchsverantwortlicher männlich</u>	<u>Nachwuchsverantwortlicher weiblich</u>
Uwe Noak Eichenborffstr. 04 Berlin 1 0 4 0 T-00: 3764297 (von 19 bis 20 Uhr)	Eberhard Ritter Meresburger Str. 04 (01-01) Berlin 1 1 4 3 T0: 33912320

An die Mitglieder der Schachsektion von Chemie Berlin-Weißensee

Am 10.11. 1989 - Freitag 19.00 Uhr - Sektionsleitungswahl im BSG-Heim - Gäblerstr. 16, Berlin 1120 - Bitte beiliegendes Einzelblatt beachten !